

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	26
Regenwetter	[Tage]	3
Schneefall	[Tage]	2
Niederschlag	[mm]	26
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	- 1,1

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m³/d]	3.773
Monatssumme	[m³]	116.970
Fremdfäkalien	[m³]	4,80
Fremdfäkalien verrechnet	[m³]	4,80

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	10,9		10,3	
pH-Wert		7,9		7,0	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	11,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			15,9	35,00
BSB5	[mg/l]	690,65	436	19,42	25,00
CSB	[mg/l]	1.107,65	798	65,58	100,00
NH4-N	[mg/l]	41,20		2,74	8,00
NO3-N	[mg/l]	21,68		3,92	
NO2-N	[mg/l]	1,92		0,64	
N-Gesamt	[mg/l]	92,30	88,15	18,06	15,00
PO4-P	[mg/l]	6,70		0,27	
P-Gesamt	[mg/l]	11,45	10,24	0,78	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	80,76	51,00	2,39	97,04
CSB	[to]	130,19	93,34	7,55	94,20
NH4-N	[kg]	4.893		920	81,20
NO3-N	[kg]	2.571		434	
NO2-N	[kg]	225		75	
N-Gesamt	[kg]	10.914	10.311	2.071	81,02
PO4-P	[kg]	794		22	97,23
P-Gesamt	[kg]	1.354	1.198	90	93,35

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	44,71	33,13
TS org. Mittel	[%]	79,66	50,98
Monatsmenge	[m ³ /M]	1.327,70	1.097,70
TS	[t/M]	59,37	36,36
TS organisch	[t/M]	47,29	18,54

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	11,24
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm Tobl	[t/M]	125,61

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	66.648
Eigenproduktion	[kWh/M]	51.040
Stromeinkauf	[kWh/M]	16.832
Netzeinspeisung	[kWh/M]	1.225
CH4-Produktion	[m ³ /M]	13.984
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	13.984
Fackel	[m ³ /M]	0
Methangasbedarf	[m ³ /M]	0

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	25.155
EW biol. (60 g/EWd)	EW biol.]	43.418
EW CSB (120 g/EWd)	[EW CSB]	34.997
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,57
	[kWh/EWd]	0,05
Eigenproduktion	[%]	76,58
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	44,11
CH ₄ -Produktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	295,70
	[l CH ₄ /EW]	10,39

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab keine Notüberläufe in die Rienz.

Überlauf an den Pumpstationen

An der Pumpstation Rodeneck UPS01 gab **keine** Überläufe in die Rienz..

An der Pumpstation Rodeneck St. Pauls UPS11 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Mühlbach UPS02 gab es **keine Überläufe** in die Rienz.

An der Pumpstation Terenten UPS03 gab **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation St. Sigmund UPS04 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

An der Pumpstation Ehrenburg UPS05 gab es **keine** Überläufe in die Rienz.

Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Ausfall VPN-Kanal

Es gab keinen Ausfall

Stromausfälle

Es gab keinen Stromausfall.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen

USV Anlage auf Störung

Es gab keinen Ausfall

Telefonanlage

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

Verfahrenstechnik

Es gab eine Betriebsstörung. Das Amt für Gewässerschutz wurde am 13.12.2021 verständigt.

Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Besichtigungen:

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Betriebsgenehmigung wurde am 10.12.2012 mit Prot. Nr. 665207 auf 40.000 EWbio. ausgestellt.

Eine Neuauslegung auf 55.000 EWbio. wurde von Dr. Ing. Roberto Cossetto am 18.09.2017 erstellt. Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 06.08.2018 gestellt und am 23.12.2019 neu angefragt.

Die Betriebsgenehmigung vom Amt für Gewässerschutz wurde mit Akt: A/074A1021/1 am 24.07.2020 ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug 55.810 EWbiol. im März 2017.

Der maximale absolute Tageswert betrug 63.567 EWbio. am 02.01.2020.

Das maximale absolute Monatsmittel betrug im Jänner 48.832 EWbio.

Maximale Werte 2021

Das maximale Wochenmittel 2021 betrug 50.900 EWbiol. vom 18.10.2021 bis 24.10.2021.

Der maximale Tageswert 2021 betrug 57.267 EWbio. am 30.12.2021.

Der maximale Monatsmittel 2021 betrug im Dezember 43.418 EWbio.

Stand der Kleinprojekte

Es gibt zur Zeit keine Kleinprojekte was die Kläranlage Unteres Pustertal betrifft.

Stand der Investitionsprojekte

U04_21 Kapazitätserweiterung der Kläranlage ARA Unteres Pustertal-Mühlbach

Das Projekt wurde erstellt mit Datum 28.02.2021. **Projektsumme: 2.244.621,27 €**

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 22.03.2021 gestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 02 am 31.03.2021 unter Punkt 7.2 genehmigt. Projektsumme: 2.244.661,27 €

Zusätzliche Dokumente:

Bemessung der Anlage auf 60.000 EW (Anlage 2-ist eingelangt)

Geologischer Bericht über die Behandlung des Pumpwassers

Das Amt für Gewässerschutz hat mit Akt. Nr. A/074A1021/8 vom 22.04.2021 das positive technische Gutachten ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von der ARA Pustertal AG am 22.04.2021 an das Verwaltungsamt für Umwelt geschickt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 15360/2021 wurde vom Verwaltungsamt für Umwelt am 24.08.2021 ausgestellt.

Anteil Provinz 85% der Projektsumme **1.907.962,08 €** (10.000,00 €-2021; 170.000,00 €-2022; 880.000,00 €-2023; 847.962,08 €-2024)

Genehmigung des Projektes und der Restfinanzierung in der Vollversammlung der ARA Pustertal AG am 26.11.2021 unter Punkt 2.2 (336.699,19 € im Jahr 2022)

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat die Ausführung des Projektes in der Sitzung Nr. 7 am 01.12.2021 unter Punkt 4.1 genehmigt.

Folgende Abschnitte waren im Dezember in Betrieb:

1 Förderschnecke, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 2 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 04.03.2022

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

